

## Ein Gemeinschaftsprojekt von Kindern für Kinder

19.11.2015, VON GABY KIEDAISCH

**Grinio Akademie, Burgschule, Kindergärten und Bücherei laden zur Märchenoper „Hänsel und Gretel“ nach Köngen ein**



Ein Gemeinschaftsprojekt besonderer Art steht der Gemeinde Köngen ins Haus. In Kooperation mit den Köngener Kindergärten, der Burgschule und der Bücherei führt die Grinio Akademie die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ auf. In einer Kinder- und in einer Abendveranstaltung am 25. November wird das Stück zu sehen sein.

Unser Foto zeigt eine Orchesterprobe mit Musikern und Sprechern der Erzählrollen (mit Joachim Ulbrich als Dirigent im Vordergrund). Foto: Grinio

KÖNGEN. Wer kennt diese Kinderlieder nicht?! „Ein Männlein steht im Walde“ (von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben) oder „Brüderchen, komm tanz mit mir“ von Engelbert Humperdinck, der beide Stücke in der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ verewigt hat. Zu beiden volkstümlichen Liedern werden Kinder aus den Köngener Kindergärten in der Nachmittagsvorstellung am 25. November tanzen. Dafür wird schon seit Wochen unter der Anleitung einer Theaterpädagogin geprobt.

### **Seit Monaten wird organisiert, geprobt und gestaltet**

Anlass des Gemeinschaftsprojekts ist das zehnjährige Jubiläum der Grinio Akademie in Köngen, von der auch die Initiative dazu ausging. „Wir wollten möglichst viele Kinder für dieses Musikprojekt begeistern und daran teilhaben lassen, sei es als Musiker, Sprecher, bildende Künstler, kleine Tänzer oder als Zuhörer“, so Eve-Marie Ulbrich, in deren bewährten Händen die Organisation liegt, über das interaktive Projekt. „Als Akademie stellen wir unsere Kompetenzen, sprich Lehrer, für die Proben zur Verfügung“, ergänzt Joachim Ulbrich, Leiter der Grinio Akademie und musikalischer Leiter des Projekts.

Teil dieses Gemeinschaftsprojekts sind auch die Sechser- und Zehnerklassen von der Burgschule. Während die Sechser das Motiv für das Werbeplakat und für Flyer im Kunstunterricht gestalteten, haben Schüler der zehnten Klasse die Kulissen und das Bühnenbild entworfen und umgesetzt.

Das Orchester für die verkürzte Fassung der Humperdinck'schen Märchenoper besteht aus Schülern der Grinio Akademie. Abwechselnd werden hier sieben junge Pianisten und eine Harfe mitwirken, alle zwischen acht und 17 Jahre jung. Vier Schüler aus den Gesangsklassen singen die Arien dazu, im Wechsel mit mehreren Sprechrollen, die Kinder der sechsten Klassen von der Burgschule (teilweise doppelt besetzt) übernehmen. „Es ist ein Projekt von Kindern für Kinder“, bringt es Joachim Ulbrich auf den Punkt.

Zu ersten Gesprächen mit der Burgschule war es vor den großen Ferien gekommen. Weil einige Schüler der Burgschule auch Musikschüler in der Akademie sind, lag es nahe, die Burgschule für das Projekt zu gewinnen. Die eigentlichen Proben begannen jedoch erst nach den Sommerferien. Vier große Orchesterproben wurden dafür angesetzt und unzählige Proben der einzelnen Akteure. Am kommenden Wochenende sind die beiden Generalproben angesetzt, bei denen alle Akteure mitwirken: am Freitag in der Burgschule und am Samstag in der Zehntscheuer, wo auch jeweils die beiden Vorstellungen stattfinden werden.

Über den Grinio-Förderverein wird das Projekt von der Bürgerstiftung Köngen übrigens gefördert. Spenden aus der Abendveranstaltung wird der Förderverein erhalten.